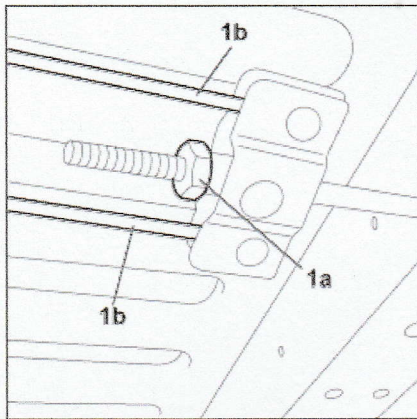


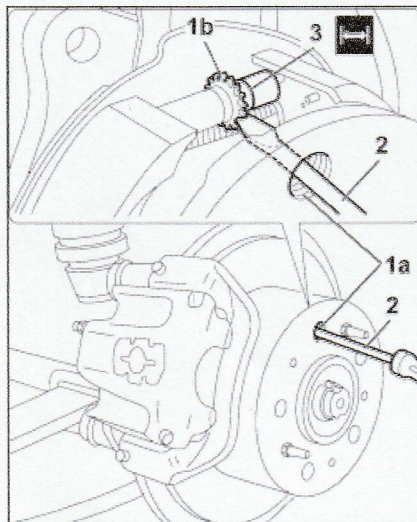


- Das Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.

Arbeit. 4450B06 HINTERRAD LINKS - A.u.E.

Arbeit. 4450B08 HINTERRAD RECHTS - A.u.E.

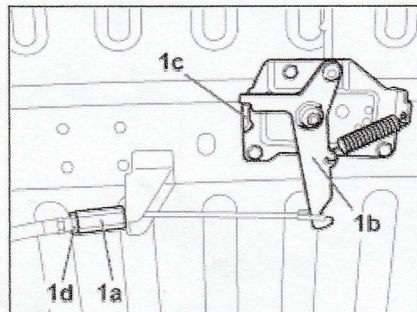
1. Unter dem Fahrzeug die Einstellmutter (1a) der Handbremse so weit lösen, bis die Bremsseile (1b) gelockert sind.



- Die nachfolgenden Arbeiten auf beiden Seiten des Fahrzeugs ausführen.

1. Die Bremsscheibe drehen, bis eine Bohrung (1a) mit dem Zahnkranz (1b) der Spielnachstellvorrichtung übereinstimmt.
2. Einen Schraubendreher in die Führungsmutter setzen und den Zahnkranz mithilfe einer Schweißelektrode nach oben bis zum Anschlag drehen (unter dieser Bedingung liegen die Bremsbacken an der Bremstrommel an).
3. Den Zahnkranz um 5 Zähne ± 1 Zahn in entgegengesetzter Richtung drehen (nach unten). Dadurch wird das vorgeschriebene Spiel zwischen Bremsbacken und Bremstrommel wieder eingestellt (die Drehung um einen Zahn entspricht einer Veränderung des Bremsbackendurchmessers in waagerechter Richtung um $0,035 \text{ mm} + 0,005/0 \text{ mm}$).

Messung	Wert	Gültigkeit
Nachstellvorrichtung hintere Bremsbacken (Spiel Bremsbacke/Trommel)	$0,2 + 0,04/0 \text{ mm}$	



1. Mit dem Handbremshebel in Ruhestellung unter dem Fahrzeug die Einstellmutter (1a) anziehen, bis der Hebel (1b) sich etwas von der Ruhestellung am Bügel (1c) löst, dann die Kontermutter (1d) anziehen.

- Den Handbremshebel von der Ruhestellung in die sechste Raststufe bringen.

1. Unter dem Fahrzeug die Einstellmutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen (erstes Spannen).

Bauteil	Befestigung	Ø	Wert (daNm)	Gültigkeit
Einstellvorrichtung Handbremszug	Mutter	-	1.5	

2. Mit dem Handbremshebel 3 Betätigungen ausführen und dabei eine Kraft von etwa 40 kg